



Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Zug, 16. Juni 2021

32. Eidgenössisches Jodlerfest 2023 in Zug, 16. bis 18. Juni 2023

Zwei Jahre vor dem Grossereignis, welches in der Stadt Zug vom 16. bis 18. Juni 2023 ausgetragen wird, stellten die Verantwortlichen den Anlass vor. Unter dem Motto «traditionell – überraschend – vielseitig» wird drei Tage lang musiziert, gesungen und die Fahnen geschwungen. Die Zuger Bevölkerung und Gäste aus der ganzen Schweiz sind zu verschiedenen öffentlichen Anlässen eingeladen.

Das Eidgenössische Jodlerfest (EJF) findet alle drei Jahre statt. Über drei Tage hinweg werden die Vorführungen der Jodlerklubs, der Fahنشwinger- und der Alphornformationen von Jurys bewertet. Am musikalischen Grossanlass mit Festcharakter nehmen jeweils etwa 15'000 Mitwirkende und 200'000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz teil.

Ausgerichtet wird das EJF vom Eidgenössischen Jodlerverband (EJV), der Dachorganisation aller Schweizer Jodler, Alphorn- und Büchelbläserinnen und -bläser und Fahنشwinger, welchem auch vierzehn Auslandschweizergruppen angeschlossen sind. Über den Austragungsort der Eidgenössischen Jodlerfeste entscheidet jeweils die Delegiertenversammlung des EJV. Bereits im Januar 2017 wurde auf Initiative von Josef «Sebi» Schatt von den Zuger Jodlern eine sogenannte «Findungsgruppe» als Vorläufer eines Organisationskomitees gegründet. Sie hatte den Auftrag, Vorabklärungen für die Infrastrukturen zu tätigen, ein fundiertes Festkonzept zu erarbeiten, einen Trägerverein zu gründen und erste Vorschläge für die Besetzung des Organisationskomitees zu erarbeiten.

Im Juni 2019 wurde der «Trägerverein 32. Eidgenössisches Jodlerfest 2023 in Zug» gegründet. Ihm gehören alle Zuger Jodlerklubs, Alphornbläser, Fahنشwinger und die Kantonalsektion des Verbandes Schweizer Volksmusik an. Der Trägerverein wiederum ist Auftraggeber an das Organisationskomitee (OK). «Die Gründung des OK war ursprünglich unmittelbar nach der Delegiertenversammlung des EJV von März 2020 geplant, wo Zug den Zuschlag hätte bekommen sollen. Aufgrund von Corona wurde diese jedoch abgesagt und ein Jahr später nachgeholt. Dennoch sind die wichtigsten Stellen bereits besetzt und die weiteren werden folgen, um in den nächsten zwei Jahren die grosse Herausforderung zu meistern», meint Stephan Schleiss erfreut. Und besonders glücklich ist er über das gelungene Festlogo, welches einerseits die Mitwirkenden aller Disziplinen symbolisiert und andererseits das Zuger Wappen stilisiert.



Der Präsident des Trägervereins, Michel Schmid, und der OK-Vizepräsident, Sebi Schatt, sind glücklich darüber, dass der Anlass in Zug ausgetragen werden kann. Die beiden sind überzeugt, dass sich die Teilnehmenden in Zug sehr wohl fühlen werden und das Publikum viel Freude an den Wettvorträgen, den Aktivitäten und am Umzug haben wird.

Der Festauftakt ist am Donnerstagmittag mit diversen Darbietungen und abendlichem Festbetrieb. Freitag, 16. Juni, und Samstag, 17. Juni, sind geprägt von den Wettvorträgen aller Sparten in den dafür vorgesehen 13 bis 15 Vortragslokalen und -plätzen. Das sogenannte «Jodlerdorf» mit Festwirtschaften und Verpflegungsständen wird ab Festbeginn die Besuchenden an die Gestade des Zugersees einladen. Der Festumzug am Sonntag, 18. Juni, bildet den Abschluss des Festes. Der Umzug startet beim Stierenmarktareal und führt über die Route Chamerstrasse – Seequai – Postplatz zum Bundesplatz. Vom Bundesplatz geht es dann über die General-Guisan-Strasse zurück zum Ausgangspunkt. Martin Himmelsbach, Geschäftsstellenleiter des Eidgenössischen Jodlerfests in Zug, betont: «Es wird ein grossartiger Aufmarsch sein. Rund 1500 teilnehmende Fahnenschwinger, Jodlerinnen und Jodler, Alphorn- und Büchelbläserinnen und -bläser marschieren auf rund 2,6 Kilometern Wegstrecke in der Stadt Zug. Dazu kommen rund 50 dekorierte Festwagen und gut 150 Tiere wie Kühe, Stiere, Geissen und Pferde. Eine bunte Parade, die bestimmt auch den erwarteten 45'000 Umzugsbesuchenden viel Freude bereiten wird.»

Stephan Schleiss, OK-Präsident, Telefon 041 728 31 80, stephan.schleiss@zg.ch

Martin Himmelsbach, Leitung Geschäftsstelle «32. Eidgenössisches Jodlerfest 2023 Zug»,
Telefon 079 439 19 95, himmelsbach@datazug.ch

Detaillinformationen zum Programm beim Präsidenten des Trägervereins
EJF (Eidgenössisches Jodlerfest), Michel Schmid (079 453 53 93, michel.schmid@bieri.ch)
oder beim OK-Vizepräsident, Josef (Sebi) Schatt (079 340 85 44, josef.schatt@datazug.ch)